

Handels- und wirthschaftlichen Verhältniffe der von ihm bereisten Länder noch beherzigenswerthe Worte vom österreichischen Standpunkte bei.

Die Neuigkeiten, die uns aus Deutschland für den heutigen Bericht eingegangen sind, sind der Zahl und ihrer Bedeutung nach nicht hervorragend zu nennen; die bedeutendste unter ihnen ist eine aus dem Nachlaß Aug. Fr. Gfrörers von Dr. S. B. Weiß, Professor in Graz, herausgegebene Arbeit: „Zur Geschichte deutscher Volkrechte im Mittelalter“. Das Werk, welches nach Gfrörers Plan das ganze Mittelalter umfassen sollte, ist erst unterbrochen durch sein großes Geschichtswerk über Papst Gregor VII., dann durch Gfrörers Tod unvollendet geblieben; nur die Lex Salica, Alamannorum und Bajuvariorum, die Volkszustände im 7. und 8. Jahrhundert haben sich, ausführlich behandelt, im Nachlaß vorgefunden.

Als Festgabe zur fünfzigjährigen Jubelfeier der Jenenser Burschenschaft erschien aus der Feder von Robert und Richard Keil eine Darstellung der Gründung derselben.

Zur Einführung in das Drama Richard Wagners ließ Franz Karl Friedr. Müller, Regierungsrath in Weimar, ein: „Skizzenbild, Tristan und Isolde nach Sage und Dichtung“ erscheinen; so wie er schon früher über Richard Wagners „Lannhäuser“ und „Nibelungen“ durch erklärende und die Schönheiten dieser „großen unerkannten Dichtwerke“ unserer Zeit darlegende Arbeiten dem leider meist unverständlich für die hohen Schönheiten dieser Poesien bleibenden Publicum die Augen zu öffnen versuchte.

Prof. Ernst Meier in Tübingen veröffentlicht: „Karoline, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe“ (geb. 1786, gest. 1846), ein biographisches Denkmal einer edlen Frau, die dreißig Jahre ihres Lebens mit aufopfernder Liebe und Fleiß dem Unterricht und der Erziehung widmete.

## Sitzungsberichte.

### K. K. geologische Reichsanstalt.

Sitzung vom 12. September 1865.

Herr F. F. Berggrath Dr. Franz v. Hauer im Vorsitz.

Ein Bericht des Herrn F. F. Hofrathes und Directors W. Ritter v. Haidinger wird vorgelegt nebst den Exemplaren des „Eozoon Canadense Dawson“, auf welche sich derselbe bezieht, das eine ein Geschenk des Directors der geologischen Aufnahmen von Canada, Sir William G. Logan, von Perth in Canada, wo dies Fossil zuerst in den azoisch genannten Schichten entdeckt wurde, welche noch unter den bisher ältesten, Reste organischer Wesen darbietenden Schichten, welche Barrande's Primordialsauna enthalten, das andere von Herrn Prof. E. Rupert Jones, bereits von einer europäischen Fundstelle, in Connemara in Irland.

Herr Karl Ritter v. Hauer zeigt sehr schöne Briquets, dargestellt von Herrn Unterwalder aus Kohlenkleie von Fünfkirchen, vor.

Herr Dr. Guido Stache giebt einen Bericht über seine geologischen Aufnahmen in der Umgegend von Waizen.

Herr Dr. Franz Ritter v. Hauer theilt den Inhalt der Berichte mit, welche von Herrn F. F. Berggrath Fr. Foetterle über seine geologischen Aufnahmen in der Um-

gegend von Esonez und von Herrn Ferdinand Freiherrn v. Andrian über diejenigen in der Umgegend von Habritsch bei Schemnitz eingesendet worden waren.

Weiter legt derselbe von den an die k. k. geologische Reichsanstalt eingelangten Sendungen vor:

Eine Suite Mineralienschaufstufen, darunter namentlich Amethyst, Zinkblenden u. s. w. vom Spitaler Gang in Schemnitz, ein Geschenk des dortigen k. k. Berg Rathes A. G. Bello.

Eine Reihe Bausteinmuster aus dem Görzer Gebiet, eingesendet von der k. k. Statthalterei in Triest.

Ein Blatt der geognostischen Karte von Ober-Schlesien (Blatt Troppau), bearbeitet von Herrn Prof. Dr. Ferd. Römer in Breslau, ein Geschenk des k. preussischen Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten.

Ein Blatt der geologischen Karte der Schweiz (Section 10, Umgebungen von Feldkirch und Arberg), bearbeitet von Herrn Prof. Theobald in Chur und uns freundlichst zugewendet von der schweizerischen geologischen Gesellschaft in Bern.

Die „Paläontologie von Niti im nördlichen Himalaya“, von Saller und Blanford, mit der Abbildung und den Beschreibungen der dortigen silurischen, Trias- und Dolithfossilien, darunter von besonderem Interesse für uns die Triasformen, die mit jenen unserer Hallstädter und Cassianer Schichten übereinstimmen.

Noch giebt Herr v. Hauer Nachricht über die in den Tagen vom 28. August bis 2. September stattgehabte Versammlung ungarischer Aerzte und Naturforscher in Preshburg, namentlich über die in der mineralogisch-geologischen Section vorgekommenen Gegenstände.

Fernere Berichte des Herrn k. k. Hof Rathes und Directors W. Ritter v. Haidinger werden angeschlossen.

Uebersicht der diesjährigen Versammlungen sachverwandter Forscher, theils bereits vorüber, theils noch in Aussicht, welchen Mittheilungen der k. k. geologischen Reichsanstalt zugewendet worden waren, nach Genf, Gherbourg, Preshburg, Birmingham, Dürkheim an der Hardt, Hannover, Spezzia, Neapel. Letztere war wieder abgesetzt worden.

Dank für das von der eilften Versammlung ungarischer Aerzte und Naturforscher in Preshburg am 28. August gesandte freundliche Begrüßungstelegramm.

Der Reisebericht des Herrn D. Stur über seinen Aufenthalt in Würzburg, Gensburg und Innsbruck.

Mittheilung aus Schlanders und Trizen von den Herren Dr. G. v. Mojsisovics und Prof. G. Sueß.

Vorlage eines Verzeichnisses von Höhenmessungen von Herrn Prof. Dr. R. F. Peters, barometrisch ausgeführt in der Dobrudscha im Sommer 1864 und berechnet von H. Wolf, für das Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Vorlage des freundlichen Geschenkes des Verfassers Herrn Joachim Barande in Prag: „Système silurien du centre de la Bohême.“ I., 2., 1. Dieser Prachtband, ein Theil des großen genannten Werkes, enthält einen Atlas von 107 Tafeln Cephalopoden, welche Classe noch zwei ähnliche Bände füllen wird.

Vorlage des starken Prachtbandes aus dem Novara-Reisewerke, von Herrn Dr. Karl Ritter v. Sclerzer, der zweite Band des statistisch-commerciellen Theiles, welcher durch denselben geschlossen ist. Geschenk für die k. k. geologische Reichsanstalt und für den Director von dem hohen k. k. Staatsministerium.

Eröffnung der Reihe der Winteritzungen am 14. November.